

**Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“**

<b>Beschlussvorlage</b>		
X öffentlich		
nichtöffentlich		
Einreicher: Verbandsvorsteher	Datum: 23.09.2020	Drucksache Nr.: <b>33/2020</b>

BeratungsfolgeSitzungstermin

Eilentscheidung

15.09.2020

Verbandsausschuss

09.09.2020

**Verbandsversammlung****07.10.2020**

**Bestätigung der Eilentscheidung DS 31a/2020 vom 15.09.2020:  
Vergabe der Bauleistung in Stahnsdorf, Bergstraße, Friedrich-  
Naumann-Straße, Bachstraße, Erneuerung der Schmutzwasser-  
leitungen**

Projektnummer:  
**2200116**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung bestätigt die Eilentscheidung DS 31a/2020 vom 15.09.2020:

Die Bauleistung in Stahnsdorf, Bergstraße, Friedrich-Naumann-Straße und Bachstraße, Erneuerung der Schmutzwasserleitungen wird

an die Bietergemeinschaft Haase & Pollack Tiefbau GmbH/Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH, Zossener Straße 22, 15806 Zossen

mit einer Bruttoauftragssumme von **1.087.810,79 €** (netto 906.563,69 €) vergeben.

**Beratungsergebnis:**

Gremium: <b>Verbandsversammlung:</b>				Sitzung am: <b>07.10.2020</b>			<b>TOP 4</b>
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	JA	NEIN	Enthaltung	ungültig	lt. Beschl. vorschlag	abweich. Beschluss
		.....	.....	.....	.....		
Leiter der Sitzung: <b>Herr Goetz</b>							

Verbandsvorsteher  
Michael Grubert

Für die Richtigkeit:

Vorsitzender der Verbandsversammlung  
Hans-Peter Goetz

Einreicher

Finanzielle Auswirkungen?	
ja:	x
nein:	
Finanzbedarf einschließlich aller Nebenkosten:	1.630 T€
Wirtschaftsplan 2020	
Investitionsplan Schmutzwasser	
2.2	Sammler in Ortslage - Fremdprojekte
2200116	Stahnsdorf, Bergstraße, Friedrich-Naumann-Straße, Bachstraße
	Plan 2020 485 T€
	Plan 2021 1.200 T€

**Problembeschreibung / Begründung:**

Der Verband erneuert in der Friedrich-Naumann-Straße und den Nebenstraßen aufgrund des bevorstehenden Straßenbaus die alten Schmutzwasserleitungen. Die Bauleistung wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Auswertung der eingereichten Angebote ist dem beigefügten Vergabevermerk zu entnehmen. Als wirtschaftlichster Bieter wurde die

Bietergemeinschaft Haase & Pollack Tiefbau GmbH/Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH, Zossener Straße 22, 15806 Zossen

mit einer Bruttoauftragssumme von **1.087.810,79 €** (netto 906.563,69 €) ermittelt.

In der Sitzung des Vergabeausschusses am 04.08.2020 wurde die Vergabe an die Bietergemeinschaft Haase & Pollack Tiefbau GmbH/Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH empfohlen.

Die Kommunalaufsicht hat am 11.09.2020 den Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 genehmigt. Es stehen damit ausreichende Mittel im Wirtschaftsplan für die Auftragsvergabe zur Verfügung.

Nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 der Verbandssatzung gehört die Beschlussfassung über die Entscheidung über die Auftragsvergabe von Bauleistungen mit einem Wert von mehr als 250.000 Euro, die auf dem Wirtschaftsplan beruhen, zu den Aufgaben des Verbandsausschusses.

Im Verbandsausschuss am 09.09.2020 wurde der Beschluss über die Auftragsvergabe der Bauleistung bereits gefasst und unter Vorbehalt der Genehmigung des Nachtrags des Wirtschaftsplanes gestellt.

Die Kommunalaufsicht hat die Verletzung des Grundsatzes der Öffentlichkeit hinsichtlich der Sitzung des Verbandsausschusses am 09.09.2020 gerügt. Sie hat mit Schreiben vom 14.09.2020 den Beschluss für nichtig erklärt.

Die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe ist dringlich:

Die Bieter des Vergabeverfahrens für die benannte Bauleistung haben eine Erklärung zur Bindefristverlängerung bis zum 16.09.2020 abgegeben. Eine Beschlussfassung in einer ordentlichen Sitzung des Verbandsausschusses ist weder unter Wahrung der regelmäßigen noch unter Wahrung der verkürzten Ladungsfrist (§ 12 Abs. 6 VerbS i. V. m § 7 Abs. 2 S. 4 VerbS) möglich. Die Beschlussfassung ist daher zeitlich dringlich.

Die Beschlussfassung ist auch sachlich zur Abwendung eines erheblichen Nachteils für den WAZV notwendig, da kein ausreichender Grund gegenüber den Bietern für eine weitere Bindefristverlängerung besteht und daher die Erteilung des Zuschlages vorzunehmen ist. Ein weiteres Hinausschieben der Zuschlagserteilung könnte zu Schadensersatzansprüchen der Bieter gegen den WAZV führen.

Daher war eine Eilentscheidung durch den Vorstandsvorsteher und durch ein Mitglied der Verbandsversammlung zu treffen.

Anlage

DS 31 a/2020

**Änderung /Ergänzung des Beschlussvorschlages:**